



Leitung: Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss
Moderation: Dipl.-Ing. Reinhard R. Lenz

Praxiskongress Arbeitssicherheit 2010

24.–25.03.2010 in Düsseldorf, 29.–30.09.2010 in Karlsruhe

Der Praxiskongress hat sich mittlerweile zu einer festen Größe für alle Akteure des Arbeitsschutzes etabliert. Alljährlich geben hochkarätige Referenten umfassende Hilfestellungen zu den drängendsten Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Lösungen für die Praxis, die sich schnell auf den eigenen Betrieb übertragen lassen.

Am zweiten Veranstaltungstag vermitteln Ihnen Kompaktseminare fundierte Fachinformationen und konkrete Anleitungen für die praktische Umsetzung. Für die inhaltliche Qualität der Seminare bürgen durchweg ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet.

Themenschwerpunkte

- Arbeitsschutz im Facility Management
- Auswirkungen des Globally Harmonized System (GHS) auf den Arbeitsschutz
- Neues vom technischen Regelwerk
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Räumungsübungen in der Praxis
- Verhaltensänderungen im Arbeitsschutz aktiv herbeiführen

TOP:
Praxisvorträge
Referenten
Preis

Praxiskongress Arbeitssicherheit 2010



Teilnehmerkreis

Der Praxiskongress richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Arbeitsmediziner und Betriebsärzte, Unternehmer, Betriebsleiter, Betriebs- und Personalräte sowie an weitere Personen mit Funktionen im betrieblichen Arbeitsschutz, wie z.B. Mitglieder eines Arbeitssicherheitsausschusses.

Ihr Leistungspaket

Ihr attraktives Leistungspaket zum Praxiskongress umfasst:

- Teilnahme an der Veranstaltung
- Teilnahme an einem von vier Kompaktseminaren
- Ausführliche Kongressunterlagen
- 2 x Mittagessen inkl. Getränk
- Pausenverpflegung

„Das sollten Sie nicht verpassen!“

Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss
Fachliche Leitung



Ihr Nutzen auf einen Blick

- Das ganze Spektrum der zentralen Arbeitsschutzthemen des Jahres kompakt zusammengefasst!
- Plattform für Fragen, Diskussionen und Impulse
- Die aktuellen rechtlichen Entwicklungen auf einen Blick
- Namhafte Referenten – praxisorientierte Vorträge

Interessante Themen und super interessant vorgetragen.
H.J. Jerosch (AREVA Energietechnik GmbH)



1. Veranstaltungstag

24.03.2010 in Düsseldorf, 29.09.2010 in Karlsruhe

- 09.00** Begrüßung/Moderation
Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss, Ingenieurbüro Voss, Friedberg
Dipl.-Ing. Reinhard R. Lenz, Institut Input, Dortmund
- 09.15** **Arbeitsschutz im Facility Management**
- Neue innovative Wege im Arbeitsschutz
 - Arbeitsschutz in den Lebenszyklusphasen von Gebäuden
 - Arbeitsschutz aus Sicht der unterschiedlichen Rollen des Facility Management
 - Betreiberverantwortung im Facility Management
 - Objektwechselwirkungen im Arbeitsschutz
- Uwe Dünkel, STRABAG Property and Facility Services GmbH, Düsseldorf*
- 10.15** **UN-GHS, EU-GHS, Gefahrstoffverordnung & Co.**
- Stand der Umsetzung
 - Folgeänderungen bei anderen Regelungen
 - Anwendungsbeispiel
- Dr. Norbert Müller, Schenker AG, Essen (Termin Düsseldorf)*
Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) (Termin Karlsruhe)
- 11.15** Kaffeepause
- 11.45** **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) – Beispiele guter Praxis**
- Tradition und Entwicklung des Gesundheitsmanagements im Unternehmen
 - Programme und Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit
 - Unternehmenskultur, Einbindung der Mitarbeiter und Führungskräfte, kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Dr. med. Antonius Reifferscheid, Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf (Termin Düsseldorf)*
Udo Schlitt, Fraport AG, Frankfurt/Main (Termin Karlsruhe)
- 12.45** Mittagessen
- 13.45** **Praxisvortrag: Räumungsübung**
- Überprüfung des bestehenden Brandschutzkonzeptes und des Verhaltens der Mitarbeiter
 - Zusammenspiel zwischen Mitarbeitern und Einsatzkräften
 - Praktische Durchführung von Übungsszenarien
 - Übungsbesprechung, Manöverkritik, Lösungsvorschläge
- Christian Spielvogel, Berufsfeuerwehr Karlsruhe*
- 14.30** **Sicherheitsprogramme in deutschen Unternehmen**
- Sinn und Nutzen von Sicherheitsprogrammen
 - Auch für KMU geeignet
 - Wesentliche Aspekte eines Sicherheitsprogramms
 - Wie es andere deutsche Unternehmen machen – Überblick
 - Tipps und Tricks für die Umsetzung im eigenen Betrieb
- Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss, Ingenieurbüro Voss, Friedberg*
- 15.00** **Was gibt's Neues vom technischen Regelwerk?**
- Aktuelles aus dem Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS) – neue Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) und zu Lärm und Vibrationen (TRLV)
 - Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR): Das hat sich im Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) getan
 - Aktuelle Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) aus dem Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)
- Dipl.-Ing. Ursula Aich, Regierungspräsidium Darmstadt, Wiesbaden*
- 15.45** Kaffeepause
- 16.00** **Einstellungs- und Verhaltensänderung zur Arbeitssicherheit als Lernprozess in Organisationen/Unternehmen**
- Wesentliche Erfahrungen und Grundsätze für Veränderungsprozesse in der Arbeitssicherheit
 - Grundsätzliche Schritte zur nachhaltigen Einstellungs- und Verhaltensänderung
 - Lernsettings/Lernplattformen als Veränderungsimpuls finden und installieren
 - Die Arbeit mit Gefährdungsmustern
 - Ziel: Die „Verantwortungsgemeinschaft Sicherheit“ entwickeln
- Dipl.-Päd. Dirk Taglieber, t&t Organisationsentwicklung, Hainfeld*
- 16.45** **Zusammenfassung und Fazit**
Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss, Dipl.-Ing. Reinhard R. Lenz
- 17.00** Ende der Veranstaltung, Abend zur freien Verfügung

2. Veranstaltungstag

25.03.2010 in Düsseldorf, 30.09.2010 in Karlsruhe

Kompaktseminare 1 + 2 / Dauer jeweils 09.00–17.00 Uhr

Seminar 1

Umgang mit Fremdfirmen im Betrieb

Ltg.: Dipl.-Ing. Harry Papilion, Infracerv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt/Main

Beschreibung

Der Einsatz von Fremdfirmen verspricht eine Menge Vorteile: Flexibilität, keine Fixkosten u.v.m. Doch Vorsicht, mit den Mitarbeitern von Fremdfirmen kann es leicht auch handfeste Probleme geben! Wie Sie diese von vornherein vermeiden, erfahren Sie in diesem Seminar. Wir sagen Ihnen, welche Aufgaben schon bei Vertragsabschluss geklärt sein müssen, um Probleme vor Ort sicher ausschließen zu können. Die verantwortlichen Mitarbeiter und der Auftraggeber sollten auf jeden Fall wissen, wo auf beiden Seiten die Schwachstellen liegen: So kann man gezielt vorbeugen bzw. die Schwachstellen schnell und unkompliziert beseitigen.

Das lernen Sie

- Dieses Seminar hilft Ihnen, Rechtsfallen zu vermeiden.
- Sie lernen, wie Sie ein effizientes Fremdfirmenmanagementsystem ohne übertriebenen Aufwand zum Leben erwecken und praxisgerecht damit arbeiten.
- Sie erfahren, wie eine gerichtsfeste Organisation dazu beiträgt, dass sich jeder ohne Gefährdung (auch für den Betreiber) in Ihrem Unternehmen aufhalten kann – vom Besucher bis hin zum Fremdfirmenmitarbeiter.
- Sie kennen Ihre Pflichten gegenüber Fremdfirmenbeschäftigten.



Seminar 2

Best Practice im Arbeitsschutz

Ltg. Dipl.-Ing. Jens-Christian Voss, Ingenieurbüro Voss, Friedberg

Beschreibung

Topunternehmen in Deutschland machen es vor: Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und bewusste Gesundheitsförderung sorgen für weniger Ausfälle, motivieren die Mitarbeiter – und sparen damit bares Geld. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie einfach Sie erfolgreiche Sicherheitsmaßnahmen und bewährte Lösungen bekannter Unternehmen langfristig in Ihrem Betrieb etablieren – selbst gegen anfängliche Widerstände. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit den „sprechenden“ Beispielen aus der Praxis eines erfahrenen Arbeitsschutz-Experten.

Das lernen Sie

- Sie lernen erfolgreiche Sicherheitsmaßnahmen von führenden Unternehmen in Deutschland kennen.
- Sie erhalten Tipps, wie Sie diese Maßnahmen in die Sicherheitsstrukturen und die Strategie Ihres Unternehmens integrieren.
- Sie erfahren, wie Sie hohe Standards im Arbeitsschutz gegenüber unterschiedlichen Interessen- und „Bedenkenträgern“ durchsetzen.
- Sie wenden Beispiele und neue Methoden später so an, dass Sie in puncto Sicherheit täglich besser werden.
- Sie wissen, wie Sie selbst mit kleinen Veränderungen Großes bewirken können.



2. Veranstaltungstag

25.03.2010 in Düsseldorf, 30.09.2010 in Karlsruhe

Kompaktseminare 3 + 4 / Dauer jeweils 09.00–17.00 Uhr

Seminar 3

Sichere Lagerung gefährlicher Stoffe und Abfälle *Ltg.: Dr. Stephan Drobnik, Universität Tübingen*

Beschreibung

Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Lagerung von verpackten gefährlichen Stoffen, Gefahrgütern und gefährlichen Abfällen und führt Sie anhand von Praxisbeispielen in die Grundzüge der sicheren Lagerung ein. Dabei werden die spezifischen Stoffeigenschaften und die damit verbundenen Lagerrisiken berücksichtigt. Daneben zeigt Dr. Drobnik auf, welche baulichen und technischen Anforderungen an ein Gefahrstoff- bzw. Gefahrgutlager gestellt werden und welche organisatorischen Maßnahmen Sie ergreifen müssen, um ein solches Lager rechtskonform zu betreiben. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Ermittlung der Stoffdaten, die für die Einlagerung relevant sind. Zudem stellt der Referent praxisgerecht dar, wie die Lagergüter korrekt nach Gefahrstoff- bzw. Gefahrgutrecht zu kennzeichnen sind. Dabei geht er insbesondere auf die neue Gefahrstoffkennzeichnung nach CLP-(EU-GHS-)Verordnung ein.

Das lernen Sie

- Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen und die anzuwendenden Vorschriften kennen.
- Sie erhalten das notwendige fachliche und praktische Know-how für die Lagerung von verpackten gefährlichen Stoffen, Gefahrgütern und gefährlichen Abfällen.
- Sie erfahren die technischen Mindestanforderungen an ein Gefahrstoff-/Gefahrgutlager.
- Sie lernen, nach welchen Anforderungen ein Gefahrstoff-/Gefahrgutlager zu organisieren ist.



Seminar 4

Englisch-Crashkurs für technische Führungskräfte *Ltg.: Alexander John Chapman, Dormagen*

Beschreibung

Sie kennen das Problem: ein Anruf von der Konzernmutter aus den USA, eine E-Mail an die Vertretung in Osteuropa. Präsentationen, Meetings auf Englisch – und womöglich sollen Sie auch noch passende Reports verfassen. Als technische Führungskraft müssen Sie heute meist auch in der „Business-Sprache Nr. 1“ kommunizieren. Doch so einfach ist das leider nicht, denn es kommt auf höchste Präzision an. „Schulenglisch“ reicht bei Weitem nicht mehr aus, und Begriffe wie „sicherheitstechnische Bewertung“, „Fremdfirmenmanagement“ oder „Gefährdungsbeurteilung“ suchen Sie im Wörterbuch vergebens. Außerdem landen Sie bei Meetings mit ausländischen Gästen schnell in peinlichen Fettnäpfchen. Unser Tipp: Polieren Sie in unserem Crashkurs nicht nur Ihr Englisch auf, sondern erwerben Sie parallel auch Ihr fachspezifisches Vokabular. Ein erfahrener Trainer zeigt Ihnen, wie Sie in den komplexen und vorschriftenbestimmten Zusammenhängen der Technik mühelos auf Englisch kommunizieren – und sprachliche Fallstricke gekonnt vermeiden.

Das lernen Sie

- In English please! Jetzt frischen Sie Ihre Englischkenntnisse auf, denn dieses Seminar wird komplett in Englisch durchgeführt.
- Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie in Englisch korrekt kommunizieren und verhandeln.
- Sie trainieren wichtiges fachspezifisches Vokabular.
- Sie vermeiden zukünftig Fettnäpfe, denn Sie wissen genau, was Sie sagen sollten – und was besser nicht.
- Sie gewinnen Sicherheit in Ihren Auslandskontakten – im persönlichen Gespräch, schriftlich und am Telefon.



Tagungsleitung



**Dipl.-Ing.
Jens-Christian Voss**

Der Inhaber des Ingenieurbüros Voss bietet Ihnen die gesammelten Erfahrungen eines unabhängigen Experten für Arbeitssicherheit.

Moderation



**Dipl.-Ing.
Reinhard R. Lenz**

Der Inhaber des Instituts für Schulung und Medienentwicklung zeigt Ihnen auf sehr spannende und einleuchtende Weise, wie Sie Arbeitsschutz erlebbar machen.

Hinweis

Für die Teilnahme am ersten Veranstaltungstag erhalten Sie 2 VDSI-Punkte (max. 4 möglich). Achten Sie auf die VDSI-Punkte: Die Veranstaltung wird vom VDSI als Fortbildungsveranstaltung für Sicherheitsfachkräfte anerkannt.

Referenten



Uwe Dünkel
STRABAG Property and Facility Services GmbH, Düsseldorf



**Dr.
Norbert Müller**
Schenker AG, Essen



**Dr.
Joachim Brand**
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



**Dr. med.
Antonius Reifferscheid**
Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf



Udo Schlitt
Fraport AG, Frankfurt/Main



Christian Spielvogel
Berufsfeuerwehr Karlsruhe



**Dipl.-Ing.
Ursula Aich**
Regierungspräsidium Darmstadt, Wiesbaden



**Dipl.-Päd.
Dirk Taglieber**
t&t Organisationsentwicklung, Hainfeld



**Dipl.-Ing.
Harry Papilion**
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt/Main



**Dr.
Stephan Drobnik**
Universität Tübingen



**Alexander John
Chapman**
Dormagen

■ Veranstalter

WEKA MEDIA ist ein führender deutscher Fachverlag mit einem umfassenden Aus- und Weiterbildungsprogramm. Für den hohen Praxisnutzen der über 450 Seminare, Lehrgänge, Workshops und Fachtagungen im Jahr bürgen die Referenten – erfahrene WEKA-Herausgeber und -Autoren – und das Know-how eines leistungsstarken Medienhauses.

■ Teilnehmerkreis

Der Praxiskongress richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Arbeitsmediziner und Betriebsärzte, Unternehmer, Betriebsleiter, Betriebs- und Personalräte sowie an weitere Personen mit Funktionen im betrieblichen Arbeitsschutz, wie z.B. Mitglieder eines Arbeitssicherheitsausschusses.

■ Leistungspaket

Das attraktive Leistungspaket zu diesem Kongress umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung, ausführliche Kongressunterlagen, zwei Mittagessen inkl. Getränk und Pausenverpflegung.

■ Ansprechpartner

Für Ihre Fragen stehen Ihnen Martina Weber und ihr Team vom Kundenservice unter der **Telefonnummer 0 82 33.23-40 02** gerne zur Verfügung.

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG

Römerstraße 4, 86438 Kissing

akademie@weka.de

www.weka-akademie.de/Arbeitsschutz

■ Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. ist fällig bei Rechnungsstellung. Sie umfasst die Teilnahme an dem Kongress, ausführliche Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung, zwei Mittagessen inkl. Getränk.

Eine Stornierung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung vier bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 %, bei einer Stornierung ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung. Selbstverständlich besteht für Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter erhalten Sie die volle Teilnahmegebühr zurück; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

■ Hotelreservierung

Im Kongresshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zum Hotel und eine Anfahrsbeschreibung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zimmerbuchung das Stichwort „WEKA-Praxiskongress“ an.

Renaissance Düsseldorf Hotel

Nördlicher Zubringer 6

40470 Düsseldorf

Tel.: 02 11/62 1 60

Renaissance Karlsruhe Hotel

Mendelssohnplatz

76131 Karlsruhe

Tel.: 07 21/3 71 70

The logo consists of a blue square with the word "WEKA" in white, bold, uppercase letters.

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Sitz: Kissing, Registergericht Augsburg, HRA 13940; persönlich haftende Gesellschafterin: WEKA MEDIA Beteiligungs-GmbH, Sitz: Kissing, Registergericht Augsburg, HRB 23695; Geschäftsführer: Stephan Behrens, Mirko Meurer, Dr. Heinz Weinheimer

Anmeldung per Fax an: 0 82 33.23-5 74 41

(Bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte diese Seite kopieren.)

Ja, ich buche verbindlich einen Teilnehmerplatz für den
Praxiskongress Arbeitssicherheit 2010.

190,-
Ersparnis beim
Kongresspaket!

Düsseldorf

24./25.03.10 690,- €

nur 1. Tag 390,- €

nur 2. Tag 490,- €

Karlsruhe

29./30.09.10 690,- €

nur 1. Tag 390,- €

nur 2. Tag 490,- €

Ich belege am 2. Veranstaltungstag das folgende Kompaktseminar:

(Bitte ein Kompaktseminar ankreuzen.)

1 2 3 4

Informationen zum Tagungshotel und eine Anfahrsbeschreibung erhalten Sie rechtzeitig vor der Tagung mit Ihren Anmeldeunterlagen. Preise zzgl. MwSt.

Vorname, Name Teilnehmer

Firma

Funktion

Vorname, Name genehmigender Vorgesetzter

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift Teilnehmer

WA 25 xxx xxx xxx 25 xxx xxx

Ich interessiere mich für Sponsoring-Möglichkeiten.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.



www.weka-akademie.de

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mich WEKA MEDIA über seine Angebote auch per Telefon, Fax oder E-Mail informiert. Diese Erklärung kann ich jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Verlag widerrufen.

WM
11/2009
Stand